

Es gibt nur zwei grundsätzliche Lösungen



Mai 2018

Folge 75



So sah es im letzten Herbst an der Baustelle zum neuen Frischhaltelager von EDEKA aus. Die Betonpfeiler sind zwar bisher nicht in den Himmel gewachsen, aber das Lager ist in seinen äußeren Dimensionen fertig.



Frischhaltelager bedeutet, dass die Lebensmittel dort nicht lange gelagert werden. Man kann sich bei diesem riesigen Lager vorstellen, wie der LKW Verkehr noch einmal deutlich zunehmen wird.

Der Zugverkehr auf der Vogelsbergbahn ist eng getaktet, und daher wird es sehr attraktiv auf der Schiene anstatt auf der Straße zu fahren.

Großen-Buseck im Blick



Solche Fahrzeuge sollten nach Möglichkeit nicht diesen gefährlichen Bahnübergang überqueren müssen.

Wer einmal an einem Werktag zur üblichen Arbeitszeit die Verkehrssituation am „Eingang“ des Industriegebietes beobachtet, wird den Kopf schütteln über den dort alltäglichen „Wahnsinn“.

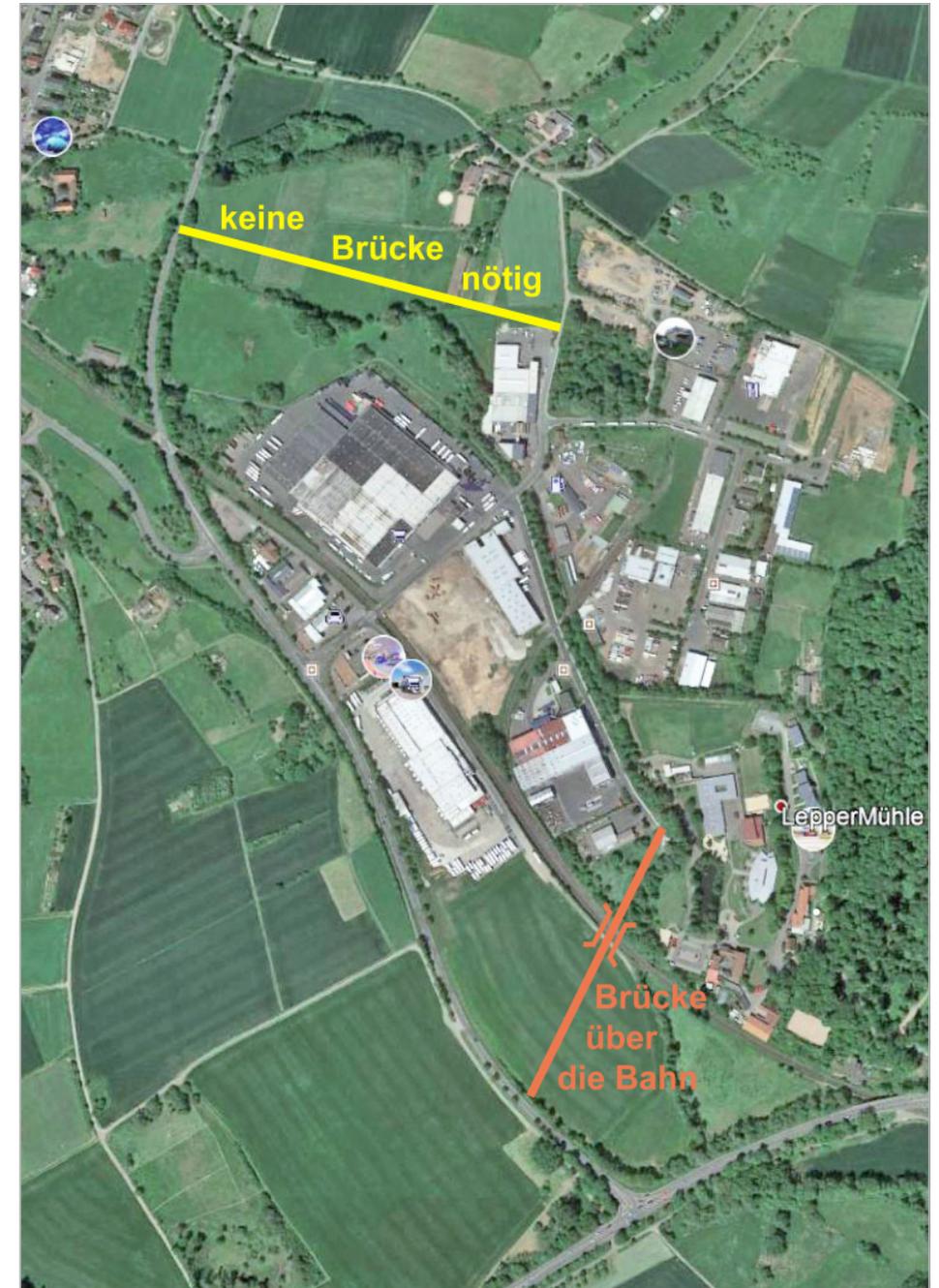


Die gelb eingezeichnete Variante ist die direkte Verbindung der Umgehungsstraße, orang markiert ist die Verbindung mit einer Brücke über die Eisenbahn.



Manfred Weller

Es gibt nur zwei grundsätzliche Lösungen, das Industriegebiet sicherer als bisher an die Umgehungsstraße anzubinden. Beide sind aus unterschiedlichen Gründen schwierig zu realisieren und können nur in Feinheiten verändert werden. Eine dieser Möglichkeiten wird durchgesetzt werden.



Manfred Weller

Großen-Buseck im Blick